



INTERNATIONALER
**APOSTOLISCHER
FAMILIENBUND**

APRIL 2022

Der Familienbund ist eine neuartige, freie, apostolische Gemeinschaft von engagierten katholischen Ehepaaren, die in hochherzigem Streben und vorsehungsgläubig ihre laikale Berufung mitten in der Welt leben. Sie bemühen sich im Geiste der Evangelischen Räte und **in enger Verbundenheit mit der Kirche...**

"Die Kirche braucht prophetische Führer, die ohne leichtfertige Zugeständnisse in Lehre und Leben das bewahren, was über die Zeit hinaus von wesentlichem Wert ist, und die gleichzeitig flexibel und empfänglich genug sind, um den ursprünglichen Geist des Katholizismus schöpferisch in neue Formen zu kleiden; Formen, die die Kirche der Zukunft vorwegnehmen und ihr Festigkeit verleihen".

*Text von: Guillermo Carmona, in: "Schönstatt, was ist das?"
Editorial Patris Argentina, Córdoba 2003*

Eine Kirche, die vom Heiligen Geist geleitet wird, der Quelle unseres Vertrauens und unserer Hoffnung. Stabilität und Sicherheit sind nicht in Menschen, Gesetzen oder Strukturen zu finden, sondern in der Kraft, Beseelung, Belebung und Führung des Heiligen Geistes. Eine solche Kirche hört auf den Hinweis des Apostels: "Löscht den Geist nicht aus, verachtet prophetisches Reden nicht, sondern prüft alles und behaltet das Gute." (1 Thess. 5,19).

„Es sollte eine Kirche sein, meine Kirche werden, die durch und durch vom Heiligen Geist regiert wird, also eine Kirche, die sich nicht so sehr verlässt auf den Schutz des Staates, eine Kirche, die sich nicht so sehr verlässt auf eigene Gesetze, Sicherungsgesetze... Im Zentrum der Kirche steht der alles regierende Heilige Geist... Das sind hohe Ansprüche. Wir müssen uns erziehen, um uns ihnen stellen zu können... Wenn das Fundament der drei theologischen Tugenden durch die Gaben des Heiligen Geistes vervollkommnet wird, dann kann der Mensch mit einer einzigartigen Sicherheit rechnen. Es ist diese Art von Sicherheit, die wir "Pendelsicherheit" genannt haben, die uns von oben und nicht von unten zukommt. Es ist die Geborgenheit, die uns im Herzen Gottes, in seiner Liebe beschützt."

Pater Kentenich, 1968



Auf seinem Grab stehen zwei Worte, die sein Leben und seine Botschaft wiedergeben:

Dilexit Ecclesiam - Er liebte die Kirche.

Als sein geistliches Kind ist jedes Mitglied der Bundes aufgerufen, das Leben und die Botschaft des Vaters und Gründers zu ehren.

Im Lichte unseres Generalkapitels 2022

Was sagt mir der Text? Blick auf unseren Familienbund: Was kommt mir in den Sinn und was sage ich mir? Was streben wir - als Paar - an und was streben wir uns für unseren Bund an?

⁶ Wir danken dir für alle Gaben,
die wir so reich empfangen haben;
daß Schönstatt du hast auserkoren
und Christus dort wird neu geboren;

⁷ daß du der Mutter Herrlichkeiten
von dort willst in die Welt verbreiten,
um Liebesströme zu ergießen,
daß sie durch kalte Herzen fließen.

⁸ Benütze uns nach deinem Willen.
Durch Schönstatt lasse neu sich füllen
der heiligen Kirche weite Hallen,
dein Lob zu deinem Throne schallen.

⁹ Du magst zur Arbeit uns verwenden,
magst Kreuz und Leid und Not uns spenden;
ob Mißerfolg, Erfolg wir finden:
Wir wollen deine Liebe künden.

